

Vierte s.a.x. Conference stellt aktuelle Praxis und zukünftige Entwicklungen für elektronische Bürokommunikation vor.

Karlsruhe, den 28. Juni 2002 Die jährliche s.a.x. Conference, die am Freitag, den 21. Juni 2002 im Schlosshotel Bühlerhöhe bei Baden-Baden von der s.a.x. Software GmbH durchgeführt wurde, untersuchte eingehend die Bedeutung, Auswirkungen und letztlich auch die Anwenderakzeptanz interner und externer Dokumente im heutigen Büroumfeld. Unter dem Motto „Documents Alive, Erfahrungen großer Unternehmen“ konnten maßgebliche Vertreter führender deutscher und internationaler Unternehmen mit Designern, Typografen, IT-Spezialisten und Technikern Meinungen und Erfahrungen über Theorie und Praxis der Umsetzung von Corporate Design in elektronische Dokumente austauschen.

Es entwickelten sich lebhafte Diskussionen um die vielen kleinen und großen Schwierigkeiten, zeitgemäß und dabei doch zeitlos zu gestalten. Günter G. Lange, eine Institution in Sachen Schrift und Typografie, die er seit mehr als einem halben Jahrhundert lehrt und praktiziert, betonte in seinem höchst sachkundigen und engagierten Vortrag die Notwendigkeit, stets mit wachem Auge die gültigen Gestaltungswerte auf der einen und die sich ständig ändernden technischen Bedingungen auf der anderen Seite zu beobachten. Nur so könne der positive Einfluss von Design und all seinen Gestaltungselementen langfristig gewahrt werden.

Jürgen Barthel, Director of Communications bei der Siemens AG, erklärte die Grundzüge und den Entwicklungsprozess hinter der behutsamen Erneuerung des Corporate Designs bei Siemens. Er betonte, dass klare und leichtverständliche Gestaltungsrichtlinien für eine gewisse Konsequenz sorgen und gleichzeitig auch Raum für individuellen Ausdruck erlauben müssen, damit eine breite Zustimmung für das Design bei Unternehmensleitung und den Anwendern gewährleistet wird.

Hans-Dieter Hoffmann, s.a.x. Software GmbH, und Steffen Papke, JetCAPS Program Manager bei Hewlett-Packard GmbH, stellten in ihren Vorträgen jeweils Lösungen und Alternativen zur Erstellung effektiver Geschäftspapiere in den Vordergrund. Hans-Dieter Hoffmann analysierte eine kürzlich von s.a.x. durchgeführte Markterhebung bei großen Unternehmen in Deutschland.

Die Erkenntnisse lassen deutliche Trends erkennen, dass die Bedeutung eines komplexen und flexiblen Managementsystems für Firmendokumente, wie es das s.a.x. MasterLayout darstellt, in großer Breite erkannt wird und dass ein solches System für die Erstellung, Verteilung und effektive Handhabung interner und externer Kommunikation einen beachtlichen Beitrag leisten kann. Steffen Papke konzentrierte sich in seinem Beitrag auf den zunehmend wichtiger werdenden Einsatz von Farbe für funktionale, wirkungsvolle und doch kostengünstige Dokumente in der Bürokommunikation. Heute wird der Farbdruck im Büroumfeld noch allgemein als teurer Luxus betrachtet, aber neue Erkenntnisse und Entwicklungen werden den Farbdruck bald zu Recht zur Selbstverständlichkeit und zum kosteneffektiven Standard werden lassen.

Stefan Kirschke, Chief Financial Officer bei MetaDesign AG, und Michael Schubert, Abteilungsleiter für Service Delivery bei der Robert Bosch GmbH, befassten sich mit den wirtschaftlichen Aspekten von Design und der technischen Umsetzung. Stefan Kirschke konnte überzeugend darstellen, dass Ausgaben für Corporate Identity und Corporate Design eher als langfristig lohnende Investition gesehen werden müssen, denn als unnötiger Kostenfaktor. Er zeigte Parameter für einheitliche und konsequente Kommunikation und wirkungsvolle Visualisierungen auf, die den kurz- sowie langfristigen Erfolg einer Marke bestimmen.

Michael Schubert beschrieb sehr anschaulich die maßgebliche Rolle, die das s.a.x. MasterLayout bei der Einrichtung verlässlicher, gut organisierter Grundscenarien für konsequentes Corporate Design bei Bosch spielte, die auch bei den Benutzern „ankommen“. Er betonte nicht ohne Genugtuung, dass das tatsächliche Roll-out der 3 MasterLayout-Module für Word, PowerPoint und Outlook für über 50.000 Arbeitsplätze innerhalb von nur 24 Stunden erfolgreich durchgeführt werden konnte.

In seiner Zusammenfassung der Konferenz formulierte Frank Sax, Gründer und Geschäftsführer der s.a.x. Software GmbH, die Bedeutung dieser jährlichen Veranstaltung: „Wir schaffen den geeigneten Rahmen für Designagenturen, IT- und Marketingspezialisten und Unternehmensleitung für fruchtbare Gespräche und Diskussionen zu theoretischen wie praktischen Gesichtspunkten von Corporate Design in der Unternehmenskommunikation. Dadurch kann die traditionelle Kluft zwischen anspruchsvollem Design, technischer Umsetzung und praktischer Anwendung überbrückt werden. Das Ergebnis der Konferenzen ist ein geradliniger Weg zu „lebendigen“ Dokumenten voller kommunikativer Möglichkeiten.“

Weitere Information zur IV. s.a.x. Conference ist im Internet verfügbar unter:
<http://www.saxsoft.de/Conference2002/>

Warenzeichen

Microsoft und Microsoft-Produkte, die hier erwähnt werden, sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft.

Über s.a.x. MasterLayout

s.a.x. MasterLayout erlaubt die unternehmensweit einheitliche Erstellung, Pflege und Änderung von Corporate Design-gerechten Vorlagen, die mit Microsoft Office-Programmen, wie MS Word oder PowerPoint, für individuelle und anwendungsspezifische Dokumente bearbeitet werden. Eine hierarchisch strukturierte Datenbank erzeugt automatisch Varianten für unterschiedliche Länder, Sprachen, Standorte und Mitarbeiter. Damit wird die Zahl der Vorlagen deutlich reduziert, die Kosten für die immer wieder aktuelle Bereitstellung von geänderten Vordrucken drastisch gesenkt und die Logistik für deren Nachschub und Verteilung erheblich vereinfacht.

Die Mitarbeiter arbeiten bei Standarddokumenten weiterhin mit den vertrauten Microsoft Office-Programmen und erstellen stets korrekte, dem aktuellen Corporate Design entsprechende Dokumente.

Für Dokumente, die mit Hilfe anderer Anwendungen erzeugt (Host- oder SAP, z. B.) und anschließend gedruckt oder anderweitig ausgegeben werden, ist die typische Vorgehensweise so, dass sich das MasterLayout in den Datenstrom dieser Anwendungen einklinkt, die Daten gemäß den Gestaltungsrichtlinien formatiert und zur korrekten Ausgabe weiterleitet.

Über s.a.x.

s.a.x. ist anerkanntermaßen weltweit führend in der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen für elektronische Unternehmensdokumente, Geschäftspapiere und Dokumentmanagementsysteme. Hewlett-Packard hat s.a.x. sowohl als zertifizierten Solution Provider als auch als Partner in ihrem JetCAPS Corporate Printing Solutions Programm auserkoren. s.a.x. ist eine von ganz wenigen Firmen weltweit, die von Microsoft für die Herstellung und Optimierung von TrueType-Schriften empfohlen werden.

Information über s.a.x. erhalten Sie im Internet unter <http://www.saxsoft.de>

Für weitere Information wenden Sie sich bitte an:

s.a.x. Software GmbH

Tel: +49 (0)721 – 49 00 20

Email: info@saxsoft.de